

# MEER BACH!

## PROGRAMM 2023

### FASZINATION ORGEL

Karlsruhe verfügt mit der Klaisorgel der Christuskirche über das größte und eines der bedeutendsten Musikinstrumente des 21. Jahrhunderts in Baden-Württemberg.

Seit der Einweihung Himmelfahrt 2010 spielt der Konzertorganist Carsten Wiebusch, Organist der Christuskirche und Professor für Orgel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, hier ungewöhnliche und spannende Orgelkonzerte.

Dieser Zyklus spricht erfahrene Orgelmusikfans genauso an wie neugierige Konzerthörerinnen und -hörer. Hier kann man die faszinierende Welt von sechs Jahrhunderten Orgelmusik mit Hilfe einer ungewöhnlich farbigen und poetischen Orgel in einem akustisch idealen Kirchenraum entdecken. Für alle Orgelbegeisterten und Interessierten wird das Er-

leben der Musik ergänzt durch den „Treffpunkt Orgelepore“: Eine Einführung durch den Interpreten und die Möglichkeit, nach den Konzerten nicht nur das Instrument aus der Nähe zu sehen, sondern auch bei Getränken und Gebäck ins Gespräch zu kommen.

Ergänzt werden die Programme von Carsten Wiebusch durch Auftritte renommierter Gastorganistinnen und -organisten, die sich einerseits in die Programmatik des Zyklus einfügen, andererseits eine ganz andere persönliche Note in die Orgelmusik an der Christuskirche einbringen.

**Einführung** 17.30 Uhr

**Beginn** 18.00 Uhr, Eintritt frei

**Silvesterkonzert** 20.00 Uhr

**SONNTAG**  
**12. FEBRUAR**  
**18.00 UHR**

### BACH IN LONDON

**Bekannte Werke von J.S. Bach in Bearbeitung von W.T. Best**

**G.F. Händel Orgelkonzert g-moll op. 4 Nr. 1**

**Mendelssohn 1. Sonate für Orgel f-moll op. 65**

Bach war (leider!) nie in London... trotzdem ergeben sich in diesem Programm zahlreiche englische Bezüge: durch Musik seines Londoner „Kollegen“ Händel, durch die nicht zuletzt für ein englisches Publikum geschriebenen Orgelwerke Mendelssohns und die grandiose Bach-Rezeption des englischen Meisterorganisten W.T. Best.

**PALMSONNTAG**  
**2. APRIL**  
**18.00 UHR**

### BACH – DAS A UND O

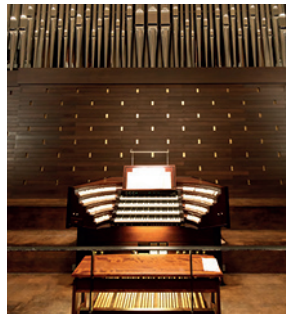
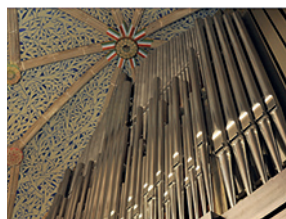
**J.S. Bach Chromatische Fantasie und Fuge BWV 903 (Orgelfassung M. Reger)**

**„O Mensch, bewein dein Sünde groß“ BWV 622**

**Präludium und Fuge h-moll BWV 544 (Fassung von Karl Straube)**

**Max Reger Phantasie und Fuge d-moll op. 135b**

In diesem Jahr feiert die Musikwelt Max Regers 150. Geburtstag. „b-a-c-h“ ist Anfang und Ende aller Musik, dieser Satz von Reger steht als Motto über einem Programm, das zum Palmsonntag Werke des Thomaskantors in dichter Verwobenheit mit der Musik des Jubilars bringt.



© Bernd Hentschel

### DIE ORGEL DER CHRISTUSKIRCHE

Eine monumentale „Mehrgenerationen-Orgel“

Die Klaisorgel der Christuskirche Karlsruhe (2010) gehört zu den aufsehenerregendsten Orgelneubauten dieses Jahrhunderts.

Erstmals wurde erfolgreich versucht, den Klangbestand einer Orgel der Nachkriegszeit (1966), die brillanten und gläsernen Klänge des Neobarock mit orchestralen und poetischen Klangfarben, die für die Darstellung der romantischen und modernen Orgelmusik

notwendig sind, zu verbinden. Die Orgel hat 81 klingende Register, vier Manuale und Pedal und 5850 Pfeifen. Orgeln der Firma Klais aus Bonn stehen im Kölner Dom, in der Elbphilharmonie und vielen herausragenden Konzertsälen und Kathedralen auf der ganzen Welt.

In dem Karlsruher Instrument verbinden sich Klangvorstellungen aller vier Generationen seit Gründung der Firma im Jahre 1882.

**DONNERSTAG**  
**HIMMELFAHRT**  
**18. MAI**  
**11.15 UHR**

### ORGELFÜHRUNG

**zum Orgelgeburtstag – Groß und Klein entdecken die Klaisorgel**

Regelmäßig zu Himmelfahrt wird in der Christuskirche der Geburtstag der Klaisorgel gefeiert, dieses Jahr mit einer Orgelführung. Carsten Wiebusch spielt und erläutert das Instrument und seine Besonderheiten, auch ein Blick in das faszinierende Innenleben der Orgel ist möglich, hier erlebt man die Verbindung aus jahrhundertealter Handwerkskunst, moderner Präzisionsfertigung und Elektronik.

**SONNTAG**  
**11. JUNI**  
**18.00 UHR**

### BACH IN PARIS

**Charles-Marie Widor „Bachs Memento“ (1925)**

**Bach Sinfonia D-Dur (Orgelfassung M. Duprē)**

**Präludien und Fugen, Choralvorspiele von J.S. Bach**

J.S. Bach hatte auf die französische Orgelmusik der Romantik einen unermesslich großen und befruchtenden Einfluss, das Vorbild seiner Polyphonie, die Poesie der Orgelchoräle und das virtuose Pedalspiel haben geholfen, gemeinsam mit den machtvollen und technisch fortschrittlichen Cavallé-Coll-Orgeln, die große Blüte der Pariser Orgelmusik hervorzubringen.